Schadenfreude

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **90 (1964)**

Heft 41

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-504034

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

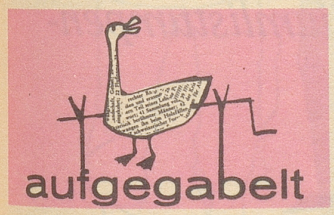
telephonieren die ‹Lätzverbundenen› meist zur unmöglichsten Stunde? as

Konsequenztraining

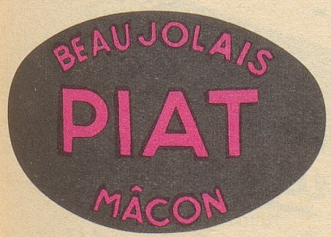
Das Wörtchen Arbeitszeitverkürzung wird zwar nirgends erwähnt. Man hat einfach herausgefunden, daß es mit den Schweizer Autobahnen drum nicht schneller vorwärts geht, weil bei uns der Kilometer eben viel, viel länger ist als anderswo. Viel länger im Bau, wohlverstanden. Boris

Lieber Nebi!

Ferienhalber ließ ich für meine Jüngste, die acht Monate alte Käthi, eine Identitätskarte ausstellen. Der Säugling konnte nicht begreifen, warum wir Eltern einen Lachkrampf bekamen, als wir darauf lasen: «Zivilstand: ledig»! pin.



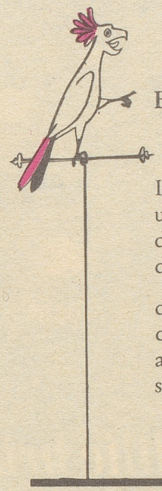
Aus Deutschland dringt mit Macht eine literarische «Mode» oder besser: Verblödungserscheinung auch in unsere Gehirne, die ausschließlich mit ganz kurzen Hauptsätzen arbeitet, ohne Nebensätze und fast ohne Satzzeichen: Der Stil, den zum Beispiel die Konsumentenzeitschrift ‹DM› mit Akkuratesse pflegt, entspricht der ABC-Fibel unserer Erstkläßler. Wahrscheinlich bewußt. Saudumm! Macht aber Schule. Besonders in der Schweiz. Dort äffen sie DM auch schon nach. Finden, sie kommen dabei ganz groß heraus ... Rudolf Stickelberger



Bezugsquellennachweis: E. Schlatter, Neuchâtel

Eins, zwei, drei, im Sauseschritt ...

Im Sportteil einer Tageszeitung stand in diesem Jahr, 1964, folgende atemraubende Verkürzung: «Der Gastgeberklub hatte seine erfolgreichsten Jahre vor dem Ersten Weltkrieg. In der neuen Saison ist er nicht besonders glücklich gestartet.»
Nun ja – die Spieler dürften eben inzwischen auch nicht jünger geworden sein. Bob



Bitte weiter sagen

Ich wünschte
unter jedem Hut
die Güte groß,
die Größe gut,

die Liebe stark,
die Stärke lieb
auf daß die Welt
stets friedlich blieb'.

Mumenthaler

Schadenfreude

Wenn Herr Balz in seinem Lädeli Käse für die Kundschaft abschneidet, dann ist es fast immer «für zää Rappe mee» und ähnlich.
Dieser Tage hat Frau Balz Zwillinge gekriegt. Und da sagt ein Kunde zum andern: «Jetzt gseet de Balz emol, wies isch, wäme mee überchunnt, als me hätt wele!» fh

Sinnspruch

In einer Schlosserwerkstätte hängt der Spruch:

«Wenn an jedes lose Maul
Ein Schloß gelegt könnt' werden,
Dann wär die edle Schlosserkunst
Die beste Kunst auf Erden.» BD

Lieber Nebi!

Hier ein neuer Name, eine klare Umschreibung des umstrittenen Monokinis. Er bezeichnet die gewünschte Wirkung: Exhibikini! HM

Ferienerinnerung

Viele, die vom Verkauf an Touristen leben, sind mehrsprachig. Mit einer Einschränkung, allerdings: Sofern es sich um ein Verkaufsgespräch handelt. Wendet man sich mit Beschwerden an sie, so verstehen sie nicht einmal mehr ihre eigene Muttersprache. Röbi

Ihre Haare stellen ein Kapital von Jugend und Schönheit dar, welches Sie bewahren müssen.
Gebrauchen Sie jeden Tag Canadoline «mit Tiefenwirkung», Ihre Sicherung gegen Haarausfall, Schuppenbildung und die anderen Leiden der Kopfhaut.
Canadoline regt die Durchblutung der Kopfhaut an, steuert die Absonderung der Talgdrüsen und führt dem Haar Nähr- und Aufbaustoffe zu.

Für die Schweiz: Clermont et Fouet, Genève m+s